

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, IuS**

**Federführung: IuS**

**Termin f. Stellungnahme: 27.11.2020**

**erledigt am: 09.11.2020 vB**

## Anfrage

**Datum:** 09.11.2020

**Drucksachen-Nr.:** 20/0503

---

### **Beratungsfolge**

Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration

### **Sitzungstermin**

### **Behandlung**

öffentlich /

---

### **Betreff**

Quartiersmanagement

In der Kooperationsvereinbarung der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP für die Ratsarbeit in den Jahren 2020-2025 wird der Aufbau von Quartiersarbeit betont. Hierzu enthält die Kooperationsvereinbarung folgende Passage:

"In den Wohnschwerpunkten sollen bei Bedarf Quartiersmanager\*innen geschaffen werden. Die Verwaltung soll dazu beauftragt werden, ein Konzept zu erarbeiten und durch die Akquise von Drittmitteln die Einrichtung der Quartiersmanager\*innen zu finanzieren. Die nötigen Eigenmittel und die Folgekosten müssen durch den städtischen Haushalt gesichert werden."

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Ist der Verwaltung folgender Förderaufruf des NRW-Sozialministeriums zu Quartiersarbeit bekannt: "Zusammen im Quartier" (<https://www.mags.nrw/esf-aufrufe>)?
2. Ist der Verwaltung bekannt, dass die Antragsfrist kurzfristig begonnen hat und bereits am 20.11.2020 wieder endet?
3. Überlegt die Verwaltung sich an dem Aufruf durch eine Antragstellung zu beteiligen?

gez. Marc Knülle